

Eigentum der Reisenden!

Bromberger

Eigentum der Reisenden!

Verkehrs-Zeitung.

Angemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauer'schen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.
Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kafel, Thorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sün, Culmsee und Erone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafés u. aller Städte und Ortschaften im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gespaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Pauschalpreisen.
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

N^o. 497.

Bromberg, im September

1905.

Kostüm-Röcke, Blusen, Morgenröcke.

Spezial-Artikel

der Konfektions-Abteilung.

Façons, Preise und Ausführung erfreuen sich allgemeiner Beachtung.

Enorme Auswahl in allen Stoffarten,
für jede Figur und Stärke passend.

Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

**Isidor
Rosenthal,**
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Sämtliche Neuheiten
in
Besätzen
für die

Herbst-Saison

sind bereits eingetroffen.

Schwarze und farbige
Einsätze,
Mohairspitzen,
Filet-Guipure-Spitzen.
Schwarze und farbige
Tressen und Gimpen.
Grellots.

Spachtel- u. seidene
Spitzenkragen

Tüll- u.
Spachtelspitzen.

Grösstes Sortimentsgeschäft in
allen Artikeln für die Schneiderei.

Futtersachen.

Grösstes Lager
in

Seidenstoffen.
Seidene Bänder.

**Isidor
Rosenthal,**
Bromberg,
23. Friedrichstr. 23.

Beleuchtungs-Gegenstände:

a. für Petroleum,

Hänge- und Tischlampen in neuen geschmackvollen Farben- u. Zusammenstellungen. Mojolika-Lampen, Kandelaber, Wandarme, Kronen in echtem Blattgold, Ampeln, Klavierlampen, Säulen- und Ständerlampen.

b. für Spiritus-Glühlicht,

Kronen in echter Bronze mit 3, 5 und mehr Armen, Hänge- und Tischlampen, Klavierlampen. Niederlage sämtl. Gegenstände der Spiritus-Zentrale Berlin zu Originalpreisen, sowie Ausführung jeder Reparatur und Änderung.

Vom 1. September ab werden Interessenten die Neuheiten bereitwilligst praktisch vorgeführt.

c. für Gas, Elektrisch und Licht,

Kronen in echter Bronze, cuivre poli, Bronze mit Kristall-Behang in allen Stilarten.

**Venetianische Kronen nach
Dr. Candiani, Venise.**
Neu! Neu!

Graetzin-Licht

Überraschender Erfolg an Licht-Effekt und elegantem Aussehen. Probelampe brennend zu besichtigen.

Übernahme sämtl. Gasanlagen u. Neueinrichtungen für alle Zwecke unter persönlicher fachm. Leitung. Umänder. jeder alten Lampe zu Gas-, Spiritus-, Elektrisch- oder Petroleumglühlicht.

A. Hensel, Bromberg

Danzigerstrasse 165 part. und I. Etage.

Abteilung für technische Zwecke und Installationen.

Modern eingerichtet Laboratorium.

Kyffhäuser-Technikum Frankenhäuser
Höhere techn. Lehranstalt. Maschinen- u. Elektroingenieur-Techniker u. Werkmeister.
Staats-Commissar.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung
(A. Fromm) Bromberg

ist erschienen:

Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

Sommerausgabe.

Enthält:

Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.

Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheine. Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Langning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Langning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren

Es ist nöthig, bei der Firma auf den Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten.

zu billigsten Preisen.

Relchhaltigste Auswahlendungen nach ausserhalb postwendend.

Emil Conrad

gegr. 1880. Sattlermeister geg. 1880.
Friedrichstrasse 30. Bromberg Friedrichstrasse 30.
empfiehlt

zur Reisesaison

sein reichhaltiges Lager
selbstgearbeiteter Reisetensilien.

Anerkannt grösste Auswahl am Plage.

Stets das

Neueste

in reichster Auswahl von
Verlobungs-, Hochzeits- und
Trauerpapieren u. Karten
empfiehlt
Gruenauersche Buchdruckerei
Otto Grunwald.

10. Wohlfahrts-Geldlotterie.

Hauptgewinne
à 100 000 M. 50 000 M.
25 000 M. 15 000 M. 10 000 M.
u. s. w.
zusammen 16 870 Gewinne
mit nahe 600 000 M.

Nur Bargeld.

Lose à 3,50 M., mit Gewinnliste
und Porto 3,80 M.

Schneidemüller Pferdelotterie.

Hauptgewinn i. B. 10 000 M.
Lose à 1 M., 11 Stück für 10 M.,
mit Gewinnliste 30 Pfg. mehr
empfiehlt und verendet
L. Jarchow, Wilhelmstr. 20
Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Pfandleih-Comptoir

Bromberg, Friedrichstr. 5,
beleibt
Juwelen, Gold- u. Silberwaren.
Postaufträge werden schnellstens besorgt.
Julius Lewin.

Bromberg, Wilhelmstr. 56
Kaufmännische Handelsschule
Paul Westphal
Höhere Lehranstalt für alle Handelswissen-
schaften.
Inh.: Hugo Scheffler

Ein Pfiffikus.
Louis: „Ich sage Dir, Willem,
es macht mir ein wahres Vergnügen,
meinen Körper fortwährend zu kasteien!“
Wilhelm: „Det habe ich noch
nicht bemerkt!“
Louis: „Sicher; verlangt der Körper
z. B. Wasser, so gebe ich ihm Bier,
verlangt er Bier, so gebe ich ihm Wein,
verlangt er Wein, so gebe ich ihm
Schnaps, verlangt er Schnaps —“
Wilhelm: „Nu, was dann?“
Louis: „Mein Gott, man kann
nicht immer so fürchterlich streng sein.
Verlangt er nach Schnaps, so gebe ich
ihm endlich — was er will!“

Gemüthlich.
Ein schwer beladener Wagen ist in
den Chausseegraben geraten, und trotz
aller Anstrengung der Pferde will es
dem Fuhrmann nicht gelingen, ihn
wieder herauszubringen.
Endlich legte sich das zahlreich umher-
stehende Publikum ins Mittel; dreißig
Hände fassen an und nach einer Viertel-
stunde ist das Gefährt flott.
„Wo ist denn der Fuhrmann?“ fragt
einer der Herren.
Junge: Der sitzt drüben in der
Wirtschaft; — wenn S' n Wagen
raus haben, soll ich n rufen,
hat er g'sagt!“

Aus der höheren Töchterchule.
Lehrerin: „Und wie nannte man
solche Säger, die die Taten der Helden
besangen?“
Bacsisch: „Heldentöde!“

Vorsichtig.
Fremder: „Warum hängt denn
da an der Dachrinne das Schild
„Verbotener Weg?““
Haus herr: „Ja, schau'n Sie,
oben wohnen zwei Künstler vom Circus,
denen ich mal endlich den Weg verlegen
muß . . . wenn die nämlich den Haus-
schlüssel vergessen haben, klettern sie
einfach an der Regenrinne empor und
durchs Dachfenster!“

Knallproß.
Beamter: „Sie sind also zu zehn
Mark Geldstrafe verurteilt. Wollen
Sie gleich zahlen?“
Proß: „Zawohl — können Sie
mir rausgeben auf tausend Mark?“

Solides Spielzeug.
Gast: „Donnerwetter, Ihre Kinder
spielen ja mit den kalten Koteletten, die
auf dem Buffet stehen!“
Wirt: „Na, lassen Sie nur . . .
die sind unzerbrechbar!“

Aus der Kaserne.
Untersoffizier: „Was kann der
Soldat beim Militär verlangen?“
Alles schweigt.
Untersoffizier: „Schafsköpfe,
Was kann er verlangen, ob er's kriegt,
ist natürlich 'ne zweite Frage!“

Unsere Diensthöten.
„Aber Martha,“ sagte eine Haus-
frau entrüstet zu ihrem Mädchen,
„schämst Du Dich denn gar nicht?
Es ist ja eine Sünde und Schande,
über eine Stunde auszubleiben, um
ein halbes Pfund Kaffee zu holen.“
„Ach,“ erwiderte Martha ganz treu-
herzig, um sich zu entschuldigen, „Ma-
damchen, nehmen Sie's mir nicht übel,
es war ein ganzes Pfund.“

Unter Freundinnen.
Lieschen: „Dein Bräutigam ist
ja schrecklich einfach.“
Ella (ärgerlich): „Und der Deine
ist einfach schrecklich.“

Druckfehler.
(Sportbericht.)
Um fünf Kunden überholte Herr
Wampel seine Gegner im Dauerlaufen
(Dauerlaufen).

Fahrplan der Bromberger Kreisbahnen.

Gültig vom 1. Juli 1903 ab.

Crone a. B.—Bromberg und zurück.

Zug 1	Zug 3	Zug 5	Stationen.	Zug 2	Zug 4	Zug 6
6:10	11:00	5:00	ab Crone a. B. . . an	9:42	3:33	10:03
6:22	11:11	5:11	Dollo . . .	9:52	3:23	9:53
6:24	11:13	5:13	Stopta . . .	9:53	3:19	9:49
6:28	11:17	5:17	Molke-Grube . . .	9:53	3:14	9:44
6:39	11:28	5:28	Gosierabz . . .	9:55	3:06	9:35
6:48	11:37	5:37	Wielno . . .	9:56	2:57	9:27
6:57	11:46	5:46	Marthashausen . . .	9:57	2:48	9:18
7:13	12:02	6:02	Mühlthal . . .	9:59	2:31	9:01
7:22	12:11	6:11	Y Oplawitz . . .	8:30	2:21	8:51
7:42	12:31	6:31	an Bromberg . . . ab	8:10	2:00	8:30

Wierzuchin—Bromberg und zurück.

Zug 7a	Zug 7	Zug 9	Stationen.	Zug 8	Zug 10
4:47	5:58	3:30	ab Wierzuchin . . . an	—	2:45 10:24
4:53	6:04	3:36	Y Wierbed . . .	—	2:37 10:26
5:13	6:15	3:43	an Wieruchin . . . ab	—	2:22 10:11
—	—	3:46	ab Bachwitz . . . an	—	2:18 —
—	—	3:51	Fünfelchen . . .	—	2:14 —
—	—	3:55	Faltenthal . . .	—	2:08 —
—	—	4:10	Bindenwald . . .	—	1:57 —
—	—	4:19	Faltenthal . . .	—	1:40 —
—	—	4:25	Fünfelchen . . .	—	1:35 —
—	—	4:29	an Bachwitz . . . ab	—	1:30 —
5:15	6:20	4:32	ab Bachwitz . . . an	—	1:28 10:10
5:20	6:25	4:37	Wortfelde . . .	—	1:24 10:05
5:25	6:34	4:45	Sluowo . . .	—	1:16 9:57
5:49	6:54	5:07	Abzweigung . . .	—	1:254 9:37
5:54	6:59	5:12	Trzementowo . . .	—	1:249 9:32
6:08	7:13	5:27	Kasprowo . . .	—	1:238 9:21
6:20	7:25	5:39	Wilhelmsort . . .	—	1:219 9:05
6:33	7:40	5:54	Wohnowo . . .	—	1:207 8:50
6:43	7:48	6:02	Wocheln . . .	—	1:159 8:42
7:13	8:03	6:17	Marthashausen . . .	—	1:146 8:28
7:32	8:20	6:37	Mühlthal . . .	—	1:141 8:08
7:42	8:31	6:43	Y Oplawitz . . .	—	1:109 7:56
8:01	8:51	7:08	an Bromberg . . . ab	—	1:048 7:35

Crone a. B.—Gumnowitz und zurück.

Zug 11	Stationen.	Zug 12
4:25	ab Crone a. B. . . an	—
4:36	Dollo . . .	6:23
4:46	Molke-Grube . . .	6:13
4:55	Gosierabz . . .	6:03
5:09	Wieruchin . . .	5:54
5:15	Witoldowo I . . .	5:40
5:26	Witoldowo II . . .	5:34
5:38	Hohenfelde . . .	5:21
5:54	Abzweigung . . .	5:10
6:04	Trzementowo . . .	5:01
6:19	Kasprowo . . .	4:56
6:36	Gosierabz . . .	4:45
6:43	Teretin . . .	4:33
6:51	Michalin . . .	4:25
7:00	an Gumnowitz . . . ab	4:11
		4:00

Anmerkung zum Fahrplan.

- Sämtliche Züge halten auf den Zwischenstationen nur nach Bedarf.
- Die Züge von 6:00 abends bis 5:52 morgens sind durch Unterstreichen der Minuten gekennzeichnet.
- Der Zug 7 verkehrt am Mittwoch und Sonnabend nicht.
- Die Züge 7a, 8 und 9 verkehren nur Mittwoch und Sonnabend.

A. Grosse, Bromberg

Gegründet 1853. Töpferstrasse 17. Fernsprecher 85.

Zuckerwaaren-Fabrik

Karamellen
Rocks, russ. Drops, Seiden-
bonbons, Kaiserküsse,
Fruchtmakbonbons, Wein-
bonbons, Buren-Erfrischer,
Mocca-Bonbons etc.

Confituren
Pralinées, Fondants in
feiner Qualität u. Auswahl.

Chocoladen
Haushalt-, Koch- und feine
Ess-Chocoladen.

Cacao
entölt, lose, auch in luftdich-
ten Cartons u. Blechdosen.

feinste Qualität und von
grösster Haltbarkeit.

Marzipan-Masse.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Die Ostdeutsche Presse

• Bromberg •
wird in den
kaufkräftigsten. Kreisen
von Bromberg Stadt und Land gelesen und ist
hiernach ein
überaus wirkungsvolles Insertionsorgan
für Geschäftsanzeigen aller Art

Die 7 gespaltene
Petitzelle
20 Pfennige

Arbeitsmarkt
die Zeile
15 Pfennige

Reklamanzeige
50 Pfennige

Telegramm-Adr.:
Ostdeutsche
Presse
Bromberg
Fernsprecher
Nr. 99

Erfindung des Scheinwatts Prof. Dr. Gerold.

Wend's Patent-Cigarren u. Cigaretten

Cigarren der Zukunft!

Absolut nicotin-unschädlich. Vollkommenster Rauchgenuss.
Direct zu haben von Wend's Cigarrenfabriken Aktien
Ges. Bremen in allen Preislagen, Grössen, Qualitäten u.
Quantitäten (auch Proben). Preisliste und Brochüre gratis.

Meine Spezialabteilung Lampen

für Petroleum, Gas- u. elektrisches Licht
ist durch Eingang zahlreicher Neuheiten
wieder aufs beste sortiert.

Ich verwende nur Brenner bester Qualität und werden
sämtliche Kronen unter
fachmännischer Leitung
kostenlos angebracht.

Grösste Neuheit!! Überraschender Lichteffect!!

Graetzin-Licht.

(Hängendes Gaslicht.)
Ersatz für elektrisches Licht, dieses jedoch an Leuchtkraft über-
treffend. An jeder vorhandenen Lampe etc. anzubringen.

Franz Kreski, Bromberg,

Danzigerstrasse 7.
Spezialabteilung für Beleuchtungsgegenstände.

Bromberg Schlieps Hotel
am Bahnhof
vis-à-vis dem Postamt II.
Neu renovierte Zimmer
mit vorzüglichen Betten
von Mk. 1,25 an.
Gute Küche, bestgepflegte Biere!
Elektr. Licht. Bad im Hause.
Fernsprech. 626 - Hausdiner am Bf.

Technikum Eutin.
Maschinenbau. Hoch- u. Tiefbau.
Spezialfurse zur Verkürzung
der Schulzeit. Prospekt gratis.

Thorn. Hotel „zur Holzbörse“
Araberstrasse 16.
Neu eröffnet.
Elegante Ausstattung.
Damenbedienung.
Besitzer **Xavier Coumont.**

Posener Kinderharfe
Gesangbuch
für Kindergottesdienste
in der Provinz Posen,
herausgegeben von **lic. A. Saran,**
Superintendent in Bromberg.
3. Auflage. — Broschirt 20 Pfg.,
gebunden 30 Pfg.
150 Lieder, umfassend 108 Seiten,
einschl. Inhalts-Verzeichnisse, auf
seinem Schreibpapier gedruckt.
Zu beziehen nur von dem Verlage:
Kruenauersche Buchdruckerei
Offo Kruenwald
in Bromberg.

Bekanntmachung.
Das unterzeichnete Kommando
sucht zum 1. Oktober d. J. dreijährig
Freiwillige für die Besetzung von
Kaufschou. Ausreise 1904. Heim-
reise 1906. Bauhandwerker werden
bevorzugt. Es können nur solche
Leute berücksichtigt werden, die vor
dem 1. Oktober 1884 geboren und
die noch nicht für einen Kruppenteil
ausgehoben sind. Militärdienst-
pflichtige Bewerber von kräftigem
und mindestens 1,65 m großem Körper-
bau haben ihre Einstellungsgesuche
mit einem auf dreijährigen Dienst-
lautenden Meldebchein sofort ein-
zureichen.
**Kaiserliches Kommando der
Stamm-Compagnien III. See-
bataillons Wilhelmshaven.**

Maggi
zum Würzen
Es einzig in seiner Art, um augenblicklich schwachen Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüsen etc. überaus schmackhaft zu machen und die Verdauung wohlthätig anzuregen. — **Keine Tropfen** enthalten. — In Original-Flaschen von 25 Pfg. an. Flaschen zu 35 Pfg. werden für 25 Pfg. die zu 65 Pfg. für 45 Pfg. und die zu 1 Mk. 10 für 70 Pfg. mit Maggi-Abzüge nachgezahlt.
Zur augenblicklichen Herstellung von Fleischbrühe — ohne weitere Zusätze als kochendes Wasser — nehm man dagegen
MAGGI'S Bouillon-Kapseln, womit eine Einzelportion vorzüglicher Fleischbrühe auf 6 Pfg. und extra starker Kraftbrühe auf 8 Pfg. zu stehen kommt.
(Die Maggi-Ordnung sind in allen Colonialwaren- u. Geschäften erhältlich.)

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1
Spezialität: **Kücheneinrichtungen**
nach auswärts franco Fracht und Emballage
Musterküche im Schaufenster.
Prinzip: Gute Ware, billigste Preise, freund-
lichstes Entgegenkommen.
Grösstes Spielwarenlager.
Zur Saison empfehle namentlich:
Tennisschläger, Tennisbälle, Tennisnetze,
sowie **sämtl. Zubehör zum Tennisspiel.**
Croquets und Ballspiele.
Boccia und Kegelspiele
Armbrüste
Pustrohre
Luftgewehre
Kinderschaukeln für den
Garten zum Aufstellen
Treib- und Schlagreifen
Gummihälle
Sandspiele
Hängematten für Er-
wachsene und Kinder
Elmer
Giesskannen für den
Garten und für Kinder
Gartengeräte
**Schiffe, unkenbare
Gartenmöbel
Kirchhofsbänke.**
Viele Neuheiten in Sommerspielen.

G. B. Schulz
Magazin für Haus- u. Küchengeräte
Bromberg, Danzigerstr. 1.

Kaiser-Borax
für Toilette u. Haushalt.
Das natürlichste, mildeste und gesundeste Verschönerungs-
mittel für die Haut, dient zugleich im Haushalt für die ver-
schiedensten Reinigungszwecke und ist ein vielfach be-
währtes Hausmittel. Vorsicht beim Einkauf! Nur echt in
roten Cartons zu 10, 20 u. 50 Pfg. mit ausführlicher Anleitung.
Niemals lose! Spezialität der Firma **Heinrich Mack, Ulm a. D.**

Anzeigen
betreffend
Arbeitsmarkt
Wohnungen,
kleine Käufe, Verkäufe u. Auktionen
finden die
wirksamste Verbreitung
durch den
Bromberger
Strassen-Anzeiger
welcher
werktäglich an alle Anschlagssäulen pp.
angeheftet wird.
In den „Bromberger Strassen-Anzeiger“ werden
unentgeltlich alle Anzeigen obiger Art
aufgenommen, welche in der „Ostdeutschen
Presse“ stehen.
Beste Gelegenheit
zur
Besetzung für offene Stellen
aller Art.
Anzeigen-Annahme:
Geschäftsstelle der Ostdeutschen Presse
Bromberg, Wilhelmstr. 20.

Speise-Chocolade
AMATO
Unübertroffen.
Grüne Packung 50 Pfg.
Braune Packung 40 Pfg.
Rote Packung 30 Pfg.
Fabrik: Robert Berger, Pörsneck i. Th.

Gieb Acht! über das, was Dir für
Dein Kleid verkauft wird.
Es bleibt doch wahr:
Halte Wacht! Die besten Zuthaten
sind die billigsten!
Darum, ihr Hausfrauen, verlangt nur:
Mohair-Schutz-Borde „Primissima“ mit Aufdruck: „Vorwerk“
Wollene Schutz-Borde „ „ „Vorwerk“
Schweiss-Blätter (Trioct- u. Gummi-Platten) „ „Vorwerk“
Schweiss-Blätter (Trioct- u. Gummi-Platten) „ „Vorwerk“
Kragen-Einlage, speziell „Practica“ im Carton-Aufdruck „Vorwerk“
Die Marke „**VORWERK**“ verbürgt eine unerreichte Qualität und
Zweckdienlichkeit der Fabrikate.
Jedes bessere Geschäft führt die Vorwerk'schen Fabrikate.

„Bessarabia“
BROMBERG
Wilhelmstrasse Nr. 11.
**Cigaretten-, Tabak-,
Külsen- und Cartonagen-Fabrik**
mit elektrischem Betrieb.
Silb. Medaille Posen.
Goldene Medaille Bromberg.
Gold. Medaille Berlin.

E. Albrecht
Wagenfabrik mit electr. Kraftbetrieb
Gammstr. Nr. 11. Bromberg. Gammstr. Nr. 11.
Stets grosses Lager
nur selbstgefert. Wagen in neuen Mustern u. bekannter reeller Ausführung.
Anfertigung von Geschäftswagen aller Art.
Reparaturen sachgemäss, schnell und billig.

Fahrplan
der in Bromberg ankommenden und von Bromberg abgehenden
Eisenbahnzüge, **giltig vom 1. Juli 1903 ab bis auf Weiteres.**
Zur Beachtung! Bei Benutzung der Durchgangszüge ist eine Platzkarte zu lösen.
Ankunft in Bromberg.
Richtung von Berlin, Schneidemühl.
4.52 früh, Schnellzug. — 9.07 vorm. — 1.28 nachm., von Cüstrin. — 4.05 nachm. — 8.22 abends. — 10.22 abends. — 12.14 nachts, Durchgangszug.
Richtung von Königsberg, Danzig, Dirschau, Graudenz, Laskowitz.
8.12 vorm. — 8.30 vorm. — 11.26 vorm. — 12.10 mittags. — 3.18 nachm. — 7.09 abends. — 10.42 abends.
Richtung von Jüterburg, Alexandrow, Thorn.
6.09 früh, Durchgangszug. — 8.31 vorm., Pers. Zug von Allenstein. — 12.55 nachm. — 3.13 nachm. — 7.21 abends. — 8.22 abends. — 11.32 nachts, Schnellzug.
Richtung von Posen, Inowrazlaw.
6.09 früh. — 9.52 vorm. — 1.31 nachm. — 4.37 nachm. — 6.45 abends. — 8.55 abends. — 10.59 nachts.
Richtung von Culmsee, Jordan.
8.25 vorm. — 12.51 nachm. — 6.42 abends. — 9.25 abends. — 11.44 nachts.
Richtung von Znin, Schubin, Rinarshewo.
8.24 vorm. — 1.00 nachm. — 6.12 abends. — 11.15 abends.
Abfahrt von Bromberg.
Richtung nach Schneidemühl bzw. Berlin.
Aus Bromberg: 4.27 früh. — 6.17 früh, Durchgangszug. — 8.43 vorm. — 1.08 nachm. — 3.23 nachm. — 7.17 abends. — 12.22 nachts, Schnellzug.
Ankunft in Schneidemühl: 6.54 früh. — 7.31 früh, Durchgangszug. — 10.46 vorm. — 2.54 nachm. — 5.13 nachm. — 9.23 abends. — 1.23 nachts, Schnellzug.
Berlin Friedrichstr.: 5.14 früh. — 6.11 früh, ab Schneidemühl Durchgangszug. — 11.23 vorm., Durchgangszug. — 1.33 nachm. — 5.30 nachm. — 10.25 abends.
Aus Bromberg: Richtung nach Inowrazlaw bzw. Posen.
6.25 früh. — 9.14 vorm. — 11.34 vorm. — 12.16 nachm. — 3.23 nachm. — 7.24 abends. — 11.00 abends.
Ankunft in Inowrazlaw: 7.23 früh. — 10.18 vorm. — 12.25 nachm. — 1.03 nachm. — 4.19 nachm. — 8.22 abends. — 11.32 nachts.
Posen: 9.55 vorm. — 2.43 nachm. — 5.51 nachm. — 8.02 nachm. — 6.27 abends. — 11.18 abends. — 1.25 nachts.
Richtung nach Laskowitz, Dirschau, Danzig Hauptbf. bzw. Königsberg.
Aus Bromberg: 6.15 früh. — 10.01 vorm. — 1.41 nachm. — 4.45 nachm. — 8.05 abends. — 9.22 abends. — 12.20 nachts.
Ankunft in Laskowitz: 7.17 früh. — 11.05 vorm. — 2.43 nachm. — 5.55 nachm. — 9.15 abends. — 9.49 abends. — 1.13 nachts (nach Graudenz).
Dirschau: 8.45 vorm. — 12.40 nachm. — 4.16 nachm. — 7.21 abends. — 10.42 abends. — 10.25 abends.
Danzig Hauptbf.: 9.42 vorm. — 1.36 nachm. — 5.25 nachm. — 8.40 abends. — 12.03 nachts.
Königsberg: 12.31 nachm. — 7.22 abends. — 11.47 nachts. — 1.22 nachts. — 2.45 nachts.
Richtung nach Thorn Hauptbf., Alexandrow bzw. Jüterburg.
Aus Bromberg: 5.29 früh, Schnellzug. — 9.15 vorm. — 12.20 nachm. — 4.15 nachm. — 8.22 abends. — 11.23 nachts. — 12.12 nachts, Durchgangszug.
Ankunft in Thorn Hauptbf.: 6.03 früh, Schnellzug. — 10.22 vorm. — 1.38 nachm. — 5.23 nachm. — 9.23 abends. — 12.32 nachts. — 1.02 nachts, Durchgangszug.
Alexandrow: 6.57 früh, Schnellzug. — 12.38 nachm. — 3.27 nachm. — 8.05 abends. — 1.21 nachts, Durchgangszug.
Jüterburg: 8.06 vorm. — 1.14 nachm. — 6.23 abends. — 9.00 abends, Durchgangszug. — 11.20 nachts.
Aus Bromberg: Richtung nach Rinarshewo, Schubin bzw. Znin.
6.23 früh. — 11.50 vorm. — 2.00 nachm. — 7.45 abends
Abfahrt aus Rinarshewo: 7.00 früh. — 12.28 nachm. — 2.38 nachm. — 8.21 abends.
Schubin: 7.30 früh. — 12.54 nachm. — 3.04 nachm. — 8.47 abends.
Ankunft in Znin: 8.16 vorm. — 1.40 nachm. — 3.50 nachm. — 9.21 abends.
Richtung Bromberg-Jordan-Schnee u. zurück.

2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4
5.15	9.17	2.00	4.18	8.06	12.22	ab Bromberg an	8.25	12.51	6.48	9.39	11.44
5.24	9.27	2.09	4.27	8.15	12.31	an Bromberg ab	8.15	12.41	6.37	9.27	11.34
5.33	9.36	2.18	4.36	8.24	12.40	an Bromberg an	8.05	12.31	6.27	9.17	11.24
5.42	9.45	2.27	4.45	8.33	12.49	an Bromberg an	7.55	12.21	6.17	9.07	11.14
5.51	9.54	2.36	4.54	8.42	12.58	an Bromberg an	7.45	12.11	6.07	8.97	11.04
6.00	10.03	2.45	5.03	8.51	13.07	an Bromberg an	7.35	12.01	5.97	8.87	10.94
6.09	10.12	2.54	5.12	9.00	13.16	an Bromberg an	7.25	11.51	5.87	8.77	10.84
6.18	10.21	3.03	5.21	9.09	13.25	an Bromberg an	7.15	11.41	5.77	8.67	10.74
6.27	10.30	3.12	5.30	9.18	13.34	an Bromberg an	7.05	11.31	5.67	8.57	10.64
6.36	10.39	3.21	5.39	9.27	13.43	an Bromberg an	6.55	11.21	5.57	8.47	10.54
6.45	10.48	3.30	5.48	9.36	13.52	an Bromberg an	6.45	11.11	5.47	8.37	10.44
6.54	10.57	3.39	5.57	9.45	14.01	an Bromberg an	6.35	11.01	5.37	8.27	10.34
7.03	11.06	3.48	6.06	9.54	14.10	an Bromberg an	6.25	10.51	5.27	8.17	10.24
7.12	11.15	3.57	6.15	10.03	14.19	an Bromberg an	6.15	10.41	5.17	8.07	10.14

Unerwartete Wendung.
Schwiegerohninspe: „So schwer es mir wird, Herr Schwiegerpapa, ich muß mir doch mal Luft machen und mit Ihnen über meine Schulden sprechen.“
Schwiegerater: „Nur dreißt zu! Ich habe nämlich auch eine Menge.“

Zu Vermietungsbureau.
Dame: „Das mir empfohlene Mädchen kann ich nicht gebrauchen. Es hat erst ein Jahr bei einer Herrschaft gedient und ist jedenfalls zu unerfahren.“
Vermieterin: „Gnädige Frau, dann kann ich Ihnen noch ein anderes empfehlen, das in einem Jahr zwölf Herrschaften gehabt hat.“

Nicht getroffen.
Isidor Rosenthal hat bei einem amerikanischen Duell das Todeslos gezogen und soll sich am 1. Januar erschießen. Am 2. Januar trifft ihn ein Bekannter auf der Straße: „Gott's Wunder, Du lebst noch Isidor?“ ruft jener ihm zu, „Du hast Dich doch sollen gestern erschießen!“
„Wie heißt“, antwortete Isidor, „ich hab' mer auch geschossen, aber ich hab' mer nich getroffen.“

Zerfrent.
Gattin: „Mann, unsere Köchin ist gefallen und hat sich die Kniegabel zerbrochen!“
Professor: „Entlasse sie auf der Stelle! Ich habe ihr beim Dienstantritt gesagt, sobald sie etwas zerbricht, wird sie entlassen!“

Mißverständene Duellforderung.
„Mein Herr, ich habe Ihnen eine Forderung auf krumme Säbel zu überbringen!“
„Tut mir leid — erstens habe ich von Ihnen nie krumme Säbel gekauft, und zweitens pflege ich Forderungen erst zu bezahlen, wenn sie mir vom Gerichtsvollzieher präsentiert werden!“

Erklärt.
„Sie haben schon meine Nachbarn als Schlosser und Schreiner um Wegzehrung angesprochen, nun wollen Sie von mir noch eine Unterstüzung als Metzger — was sind Sie denn eigentlich?“
„Stellungsloser — Verwandlungskünstler!“

Von dem Afrikareisenden Dr. Nachtigal
erzählt man folgende Anekdote: Von einem äußerst aufbringlichen Teilnehmer an einem zu Ehren des Verstorbenen gegebenen „Festessen“ wurde Dr. Nachtigal in unangenehmer Weise mit Fragen über die Sitten, Lebensgewohnheiten usw. der wilden Volksstämme Afrikas belästigt.

„Sind denn die Wilden nicht außerordentlich frech und audringlich?“ so wandte sich der unermüdete Frager an unseren kühnen Forscher.
„O, durchaus nicht so audringlich wie Sie — —“, meinen“ setzte Dr. Nachtigal nach einer kurzen Pause gelassen hinzu. Der Frager wußte genug.

Ministergehälter früherer Zeiten.
Bei Friedrich des Großen Sparjamkeitssystem waren selbst die Ministergehälter in jener Zeit nach heutigen Begriffen recht karg bemessen. Der gewöhnliche Gehalt eines Staatsministers, der kein Nebenamt hatte, betrug unter Friedrich den Großen 4000 Taler. Selbst Minister Herzberg kam nicht über 5000 Taler Gehalt hinaus. Nur der Kabinettsminister, Graf von Finkelslein, erhielt 15000 Taler, weil er wegen des Empfangs fremder Gäste zu einem Ehrenaufwande verpflichtet war.

Arnold Aronsohn

Telephon 382

Bromberg

Telephon 382

Friedrichstrasse 22, parterre, I., II., III. Etage.

Spezial-Abteilungen:

In hellen, grossen Verkaufssälen mit den neuesten Vorzeigeeinrichtungen

Gardinen * Stores

Englisch und Schweizer Tüll, Spachtel, Point lace etc. etc.

in überraschend grosser Auswahl und durchaus soliden Preisen.

Tischdecken, Divanddecken, Schlafdecken, Steppdecken, Reisedecken, Plaids,

in den besten Qualitäten.

Portièren

in den neusten Zeichnungen auf Wolle, Leinenplüsch, Velvet etc.

Teppiche

in jedem Styl und allen Farbentönen.

Kaufhaus Moritz Meyersohn,

Friedrichsplatz 28. **BROMBERG.** Friedrichsplatz 28.
Gegründet 1881. Telefonanschluss 456.

Bettfedern, Daunen und fertige Betten.

Gereinigte Federn, pro Pfd. 45, 75 Pf., 1,00, 1,50 bis 3,75 Mk.
Fertige Betten, pro Stand zu 10, 13, 15, 18, 20, 24 bis 75 Mk.
Matratzen, gestreift und rot, in großer Auswahl von 4,50 Mk. an.
Besonders beachtenswert für die Herren Hotelbesitzer u. Restaurateure!

Übernehme auch vollständige Einrichtungen in fertigen Betten und Wäsche bei billigster Preisberechnung.

Moritz Meyersohn.

Wegner's Hôtel

100 Schritt rechts vom Bahnhof.
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.
Logis 1,50 Mk. Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.
Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

Gegenstände für Brandmalerei,

Kerbschnitt und Malerei
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.
Sämtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.
Platin-Brenn-Apparate,
Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.
Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.

Restaurant Buchholz

(früher Sauer)
Bromberg, Wilhelmstr. Nr. 70
Ausshank von diversen bestgepflegten Bieren
Ganz vorzüglicher Mittagstisch von 12-3 Uhr Gedeck Mk. 1 u. 1,50
Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte
Diners u. Soupers zu jeder Tageszeit.

Hotel Kaiserhof. Schwetz a. W.
Inh.: F. Büchner.
Spezialhaus für Geschäftsreisende.
Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk.
Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang.
Omnibus am Bahnhof.

G. Schmidt

Hôtel u. Restaurant,
Bromberg, Kornmarkt 8.
Vereins- und Gesellschaftszimmer.
Französisches Billard.
Straßenbahn-Verbindung nach jeder Richtung.
Vorzgl. Mittagstisch von 1-3 Uhr.
Aufmerksame Bedienung.

Bettfedern! * Bettfedern! * Bettfedern!

doppelt gereinigt und entstäubt,
Pfund 50 Pf., 1,00, 1,20, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00, 4,00 Mark.

Fertige Betten!

Stand 12,00, 18,00, 25,00, 30,00, 36,00, 40,00, 50,00 bis 100,00 Mark.

Fertige Wäsche

für Damen, Herren und Kinder.

Peinlich saubere Abarbeitung zu enorm billigen Preisen. Bestellungen nach Mass in kürzester Zeit.

Wäschefabrik Gronowski & Wolff, Bromberg

Friedrich- und Hofstrassen-Ecke.
Lieferanten für Königliche und Städtische Behörden.

Preussischer Hof, Tremessen

Besitzer: J. Schroeder.
Nächstes Restaurant am Bahnhof.
Spezialität: Aschinger Bröckchen à 10 Pf.
Grosser, einziger Garten, Kegelbahn, Billard.
Fremdenzimmer 1-2,00 Mk.
Gute Getränke, Freundl. Bedienung.
Wagen Schlesinger am Bahnhof.

Hoffmann's Hotel.

Bromberg,
Karlstr. u. Livoninstr.-Ecke.
5 Minuten vom Bahnhof.
Zimmer mit guten Betten.
Logis 1,50 Mk., bei längerem Aufenthalt Ermässigung.
Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen.
Hausdiener am Bahnhof.

Rud. Sack'sche Originalfabrikate

in
Pflügen, Drill- und Säemaschinen
in bekannter unbertroffener Konstruktion und Qualität offeriert:
Rud. Sack, Filiale Bromberg.
Spezialität: **Dampfpflug-Apparate.**
General-Vertretung:
für **Rheinauer Reinigungsmaschinen „Trieur“** und **Neusser Patent-Viehfuerschneldämpfer, Dampfdreschapparate** versch. Systeme.

A. Pfrenger, Bromberg,

Danzigerstr. 2,
Telephon 595.

Täglich frische und feinste

Confituren, Chokoladen, Marzipan

Cacaos Pfd. 1,20, 1,60, 1,80, 2,—, 2,40, 3,—.
Chokoladen von 85 Pf. p. Pfd. an, gar. rein, bis 6,—.
Himbeer- Kirsch- Johannisbeersaft Liter 1,20.
Erdbeersaft Lit. 1,60, **Ananas- u. Citronensaft** Lit. 2,—.
Reise-Chokoladen * Reise-Bonbonières
Grösste Auswahl in **Cakes**, Pfd. 0,60—2,40.

Miethsverträge

empfiehlt

Gruenauersche Buchdruckerei Otto Grunwald.

Möbelfabrik H. Schmidtke Kunststischlerei

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

Braut-Ausstattungen in allen Preislagen

s. fort lieferbar. **Grösstes Möbellager Brombergs.** 5 Jahre Garantie.
Franko-Lieferung nach ausserhalb.
Goldene und silberne Medaillen. Empfehlungen in allen Städten des Ostens.

Tempora mutantur.

A.: „Wie man sich doch im Leben ändert. Früher war mir ein rauschendes Vergnügen eine wahre Banne —“

B. (unterbrechend): „Und jetzt schwärmt Du für einen vergnügten Kaufsch, nicht wahr?“

Trumpf gegen Trumpf.

Sie: „Der heilige Georg, das war ein Mann, der hat den Drachen getödtet! Was bist Du für ein Feigling bagegen!“

Er: „Ja, meine Liebe, was muß aber auch der Drache gegen Dich für a launfrohmes Dajcherl gewesen sein!“

Auf den Andreeberg,

einen Vergnügungsort mit ländlicher Wirtschaft in der Nähe von Münden, kam eines schönen Sonntags ein höherer Beamter aus Kassel, ein ziemlich aufgeblasener und anspruchsvoller Herr. Ohne die reizende Aussicht eines Blickes zu würdigen, ging der neue Gast dem höflich herbeieilenden Wirt mit der herrischen Frage entgegen: „Herr Restaurateur — haben Sie Lustern?“

Der ländliche Wirt sah den fremden Herrn verblüfft an; denn auf solche Delikatessen war das Wirtshaus nicht eingerichtet. Er wußte nicht recht, wie er die Frage verstehen sollte, und gab in seinem treuherzigen Dialekt zur Antwort: „Ne, mein Herr, wi hebben nich mehr Lustern (Ostern), wi hebben jetzt Pingsten!“

Auf der Jagd.

A.: „Neu, warste auf der Jagd?“

B.: „Ja!“

A.: „Was hast Du denn getroffen?“

B.: „Lauter gute Freunde.“

Die Auspielung der bekanneten Wohlfahrts-Gelbblotterie geht demnächst vor sich, und kann man bei dem geringen Einsatz von nur 3,30 Mark u. a. Gewinne von 100 000 Mk., 50 000 Mk., 25 000 Mk. ufw. erzielen. Da Lose dieser beliebten Lotterie fast vor jeder Ziehung ausverkauft waren und vielfach Mk. 4 und 5 begehrt wurden, so empfehlen wir unseren spielfreudigen Lesern, sich die Teilnahme am Spiel durch Kauf eines Loses schon jetzt zu sichern.

CONCORDIA

Wilhelmstr. 25
Direktor: Eugen Bengs.
Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs.
Täglich grosse Spezialitäten-Vorstellung.
Auftreten von nur erstklassigen Artisten.

Wer Bromberg reist, nach Bromberg reist, für sein Heim

am dort Tapeten zu kaufen, betrachte die **Schaufensterauslagen Danzigerstr. Nr. 150/150a** (schräg vis-à-vis der Elisabethstr.) der weltbekannten Tapetenfirma

Gustav Schleising.

bedeutende Ersparnis bei Neubauten.
Momentan grosser Ausverkauf
in **Panehl, Leder- und Teccotapeten**!!!!!!
Man achte genau auf die Firma **Gustav Schleising, Bromberg.**
Nicht im Tapetenring.
gegründet 1868. — 1900 2 gold. Medaillen.

Auf Wunsch **ohne etwaige Verbindlichkeit** bereitwillige Vorlagen meiner **neuesten** Musterkollektionen in **Hotels, eigenen Wohnungen, auch nach auswärts!**
— Fernsprecher 574. —